

## Netzwerk „Beruflicher Wiedereinstieg“



Auf dem Bild von links nach rechts:

Claudia Schäfer, Frauenbeauftragte des Landkreises, [SchaeferCI@marburg-biedenkopf.de](mailto:SchaeferCI@marburg-biedenkopf.de)

.Beratung und Information (kostenlos)

.Fortbildungsprogramm für Frauen (auch zu den Themen Frau und Beruf, sowie Existenzgründung/Unternehmerinnen)

.Vorträge und Veranstaltungen (z.B. zum Internationalen Frauentag)

.Girl's Day – Mädchen Zukunftstag

.Kooperation, Arbeitsgruppen und Netzwerke (z.B. Unternehmerinnen-Netzwerk)

Tel.: 06421 4051310

Anna Schäfer, Pressesprecherin der DRK Schwesternschaft Marburg, [a.schaefer@drk-schwsternschaft-marburg.de](mailto:a.schaefer@drk-schwsternschaft-marburg.de)

Marion Guder, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Marburg, [Marburg.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Marburg.BCA@arbeitsagentur.de)

Heiderose Knapp, Agentur für Arbeit Marburg, Beraterin für Zukunftsstart und Wiedereinstieg, [Heiderose.Knapp@arbeitsagentur.de](mailto:Heiderose.Knapp@arbeitsagentur.de)

Manuel Siemes, Referent für Unternehmensservice, IHK Kassel-Marburg, [Siemes@kassel.IHK.de](mailto:Siemes@kassel.IHK.de)

Christina Endrulat, Wiedereinstiegsberaterin Kreisjobcenter Marburg, [EndrulatC@marburg-biedenkopf.de](mailto:EndrulatC@marburg-biedenkopf.de)

Marion Hemer (in Vertretung von Frau Rita Neidhardt das JobKonzept),  
[info@dasiobkonzept.de](mailto:info@dasiobkonzept.de)

Bettina Steuber-Fillsack, Rechtsanwältin, Projektleiterin, [fillsack@handelshaus.de](mailto:fillsack@handelshaus.de)

Birgit Sturmat-Rosenbaum, Geschäftsführerin vom BBZ, [Birgit.sturmat-rosenbaum@bbz-marburg.de](mailto:Birgit.sturmat-rosenbaum@bbz-marburg.de)

Das BBZ Berufsbildungszentrum Marburg ist ein Bildungsträger, an den Sie sich zum Erwerb von Abschlüssen oder zur Qualifizierung in gewerblich-technischen, handwerklichen und kaufmännischen Berufsbildern wenden können.

[www.bbz-marburg.de](http://www.bbz-marburg.de)

Tel.: 06421-4003-0

Barbara Eiffert, Betriebswirtschaftliche Beratung HWK Kassel, [barbara.eiffert@hwk-kassel.de](mailto:barbara.eiffert@hwk-kassel.de)

Es fehlen auf dem Bild:

Dr. Christine Amend-Wegmann, Frauenbeauftragte der Stadt Marburg, [Christine.Amend-Wegmann@marburg-stadt.de](mailto:Christine.Amend-Wegmann@marburg-stadt.de)

Rita Neidhardt, Standortleiterin vom Job Konzept in Marburg, [neidhardt-rita@t-online.de](mailto:neidhardt-rita@t-online.de)

Das Netzwerk „Beruflicher Wiedereinstieg“ besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Bereiche Arbeit, Bildung, Wirtschaft, Soziales und Gleichstellung, die in der Universitätsstadt Marburg und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf tätig sind. Ziel ist es, den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen und Männern zu fördern und Familienfreundlichkeit in den Unternehmen verstärkt einzurichten.

Unternehmen müssen heute die Herausforderungen des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels bestehen. Sie werben zunehmend um qualifizierte und motivierte Mitarbeiter. Eine familienfreundliche Personalpolitik gilt inzwischen als ein wichtiger Wettbewerbsfaktor. Ein Arbeitgeber ist heute für viele Beschäftigte erst dann attraktiv, wenn Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Unternehmenskultur gelebt wird und es flexible und lebensphasenorientierte Arbeitszeitmodelle gibt. Viele Unternehmen haben bereits erkannt, dass es in unserer modernen Arbeitswelt genügend Platz für individuelle Vereinbarkeitslösungen gibt. Aber es müssen mehr werden!